

**GEISTLICHER IMPULS VON PFARRER MATTHIAS BLAHA**  
**FÜR DEN 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS B**  
**Mk 1,14-20**

**Warum Jesus Fischer berief**

Vor einigen Jahren war ich während meines Sommerurlaubs in Israel. In einem Pilgerhaus direkt am See Gennesaret verbrachte ich zehn Tage. Das quirlige Treiben, die Farben und Gerüche Jerusalems lagen hinter mir, und ich genoss die Ruhe, die klare Luft und das tiefe Blau von See und Himmel.

Von der Terrasse des Pilgerhauses konnte ich die Fischer beobachten, die mit ihren Booten auf den See fuhren in der Hoffnung auf einen guten Fang. Je nach Wellengang, Windrichtung und Wetter wählten die Fischer Tag für Tag andere Routen auf dem See und andere Tageszeiten für ihre Fahrt. Mal fuhren sie dicht am Ufer entlang, mal weit auf den See hinaus, mal waren sie schon in aller Frühe unterwegs, mal erst spät am Abend. Für die Fischer gab es keine festgelegten Wege und Zeiten; sie stellten sich flexibel auf die Situation ein, die ihnen gerade begegnete. Die Fischer warteten nicht, bis die Fische dahin kamen, wo sie waren, sondern sie hielten immer Ausschau: Wo sind heute die Fischschwärme? Und dann machten sie sich zu ihnen auf – auf der Route und zu der Zeit, die momentan am geeignetsten waren.

Dort, auf der Terrasse des Pilgerhauses am See Gennesaret, habe ich verstanden, warum Jesus ausgerechnet Fischer als erste in seine Nachfolge berief...



*Fischerboot auf dem See Gennesaret;  
im Hintergrund ist die Stadt Tiberias zu sehen.*